



Siedler

Besuch des Wasserturms

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Siedlergemeinschaft Rheda/Verband Wohneigentum besucht am Dienstag, 23. August, den Wasserturm in Rheda-Wiedenbrück. Seit fast einem Jahrhundert ist er das Wahrzeichen der Stadt. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Arbeitsweise und Geschichte des Turms. Anschließend wird im Verstärkeramt Kaffee getrunken. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr am Wasserturm. Anmeldungen bis 20. August: ☎ 05242/42614 und ☎ 0152 29589933 (Dust).



Zu Besuch bei der Firma Venjakob: Christian Nüßer (r.) gab Staatssekretär Peter Hintze (l.) und Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus Einblicke in das Rheda-Wiedenbrücker Unternehmen.

Staatssekretär Hintze zu Besuch

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Peter Hintze MdB (CDU) war bei dem Unternehmen Venjakob in Rheda-Wiedenbrück zu Gast.

Die Firma war die erste Station während seines Besuchs im Kreis Gütersloh auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Ralph Brinkhaus (CDU). Begleitet wurden die zwei Bundestagsabgeordneten von Peter Bole, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Rheda-Wiedenbrück.

Geschäftsführer Christian Nüßer stellte die Erfolgsgeschichte des mittelständischen Unternehmens vor: 1963 von seinem Großvater Heinrich Venjakob als Schlosserei gegründet, agiert die Firma inzwischen weltweit als Systemhersteller, insbesondere von Oberflächenanlagen. Die Gäste erfuhren, dass die Firma spezielle Systemlösungen in der Lackiertechnik anbietet. „Unser Exportanteil mit zirka 51 Prozent ist für einen Maschinenbauer unterdurchschnittlich, weil wir viele deutsche Kunden in der Automobil- und Möbelbranche haben“,

erläuterte Nüßer. „Praktisch jeder Autofahrer in Europa genießt Qualität aus Rheda im Inneren seines Autos“, stellte Staatssekretär Hintze beeindruckt fest. Christian Nüßer berichtete den Besuchern, dass man die von der Bundesregierung geschaffene Kurzarbeiterregelung in der Wirtschaftskrise 2009/10 genutzt habe und so das Stammpersonal weitgehend halten konnte. Auf diese Weise hätte Venjakob mit dem einsetzenden Aufschwung 2011 eingearbeitete und motivierte Mitarbeiter zur Verfügung. Als einen weiteren Beleg für die

soziale Verantwortung des Mittelständlers nannte Ralph Brinkhaus die Ausbildungsquote von zehn Prozent und die Kooperation mit der Osterrath-Realschule. Dadurch erhielten Schüler der neunten und zehnten Klassen Technikkurse und im Gegenzug gebe es Englischunterricht für Firmenmitarbeiter durch Lehrkräfte. „Bei der Firma Venjakob verbinden sich innovatives Handwerk und High-Tech-Mittelstand zu einem erfolgreichen Industriezulieferer“, resümierte Staatssekretär Hintze.

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst

Volltreffer für Bruder der Königin

Rheda-Wiedenbrück (ew). Riesenjubiläum herrschte bei den Batenhorster Jungschützen und Königin Carina I. Winkenstette am Montagabend: Neuer Jungschützenkönig der St.-Hubertus-Schützen ist Carinas jüngerer Bruder Tobias Aufderheide aus Bokel.

Nach einem spannenden Schießen um die Würde des Jungschützenkönigs hatte Tobias mit dem 148. Schuss die letzten Reste des Vogels von der Stange geholt. Der 25-Jährige ist nicht nur in Bokel ein engagierter Jungschütze, sondern seit vier Jahren auch in Batenhorst. Sein Schwager, der jetzige König Rainer I. Winkenstette, hatte, damals noch in seiner

Funktion als Jungschützen-Hauptmann, für die Nachwuchsgruppe gewonnen. Tobias Aufderheide tritt die Nachfolge seines Arbeitskollegen Benedikt Himmelhaus an. Dieser wurde zum Thron-Adjutanten vom Königspaar Winkenstette berufen.

Um 19 Uhr trugen die Jungschützen und die jungen Damen jubelnd ihren neuen König Tobias Aufderheide ins Festzelt. Major Werner Wixmertens proklamierte ihn zum Jungschützenkönig 2011/2012. Doch er versicherte mit einem Lächeln, dass es den Bokeler „Grünröcken“ nicht gelingen werde, die „Batenhorster in ihre Hand zu bekommen“, auch wenn die Königsresidenzen des

Königspaares Winkenstette an der Krögerstraße in Bokel und die Residenz der neuen Jungschützen-Majestät im Batenhorst-Bokeler Grenzgebiet ständen. Er dankte Benedikt Himmelhaus, für seine Arbeit.

Beim Kampf um die Insignien setzte Ralf Brökelmann, Jungschützenkönig 2009/2010, erneut Akzente: Hatte er sich im vorigen Jahr die Krone gesichert, so nannte er am Montag mit dem 45. Schuss das Zepter sein Eigen. Zuvor war die Krone mit dem sechsten Schuss an Fahnenführer Matthias Aufderheide gegangen. Sieben Schuss später freute sich Martin Junkerkalefeld über den Apfel.



Dem neuen Jungschützenkönig Tobias Aufderheide gratulierte freudig dessen Schwester Königin Carina I. Winkenstette.



Großer goldener Stern: Diese höchste Auszeichnung der Batenhorster Bruderschaft heftete Oberst Leonhard Winter (rechts) drei langjährig verdienten Schützen an die Brust. Das Bild zeigt (v. l.) Hermann Kleibaumhüter, Heinrich Schnusenberg und Bernhard Hellweg.

Sternstunde: Schützen ehren verdiente Mitglieder

Rheda-Wiedenbrück (ew). Mit einem deftigen und gemütlichen Frühstück begann am Montagmorgen der dritte Batenhorster Schützenfesttag. Die Schützen und Bürger kamen in Scharen. Bei der aufkommenden Sonne war der Regen vom Vortag schnell vergessen, wenn auch das beliebte Brillantfeuerwerk am Abend dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen war.

Langjährig treue und verdiente „Grünröcke“ standen beim anschließenden Frühschoppen im Blickpunkt und wurden durch die Bruderschaft ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung, die die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft

zu vergeben hat, den „großen goldenen Stern“, heftete Oberst Leonhard Winter Hermann Kleibaumhüter von der ersten, Heinrich Schnusenberg von der zweiten und Bernhard Hellweg von der dritten Kompanie an den Schützenrock. Kleibaumhüter war von 1962 bis 1971 als Fähnrich und bis 2001 als Fahnenoffizier tätig. Schnusenberg gehört zu den Neubegründern nach dem Zweiten Weltkrieg, und sein Einsatz als „Vereinsgärtner“ wird noch heute geschätzt. Dass beim Schützenfest das Licht nicht ausgeht, dafür sorgt Hellweg als verantwortungsbewusster Elektriker seit Jahrzehnten.

Weitere Verdienstorden der Bruderschaft wurden verliehen an Ralf Linnenbrink, Siegfried Ströker (1. Kompanie), Bernhard Krimphove, Heinrich Kühlenkemper (2.) sowie Norbert Kaiser, Jörg Markmann und Rudolf Schultenkämpfer (3.). Mit Verdienstorden der Kompanien geehrt wurden Konrad Diedam jun., Bernhard Vollmer, Jürgen Wöstmann (1.), Antonius Humpe, Dirk Ottofrickenstein, Meinolf Winter (2.), Matthias Filter, Paul Rawe und Hermann Vollmer (3.) sowie von der Jungschützen-Kompanie Matthias Aufderheide, Christopher Ortjohann, Alexander Schulte, Meike Bühlmeier und

Andrea Diedam.

Für ihre Treue erhielten folgende Mitglieder der Batenhorster Bruderschaft Ehrennadeln:

60 Jahre: Hermann Wiemann und Hermann Südbrock.

50 Jahre: Josef Flaskamp, Hans Lückenotto, Josef Lückenotto und Gerhard Mersmann.

40 Jahre: Theo Beermann, Helmut Brökelmann, Willy Bühlmeier, Hans-Josef Günnewig, Josef Kleinellütern, Hildegard Althoetmar, Antonius Bathe, Franz-Bernhard Brökelmann, Josef Dohmann, Herbert Düppmann, Host Klein, Wilhelm Kleinellütern, Alfons Michels, Martin Pawliczek und Josef Bernachia.

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch, 27. Juli 2011

Service

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr geöffnet im Rathaus Rheda

Freibäder Rheda (Reinkenweg) und Wiedenbrück (Rietberger Straße): 8 bis 20 Uhr geöffnet (für Saisonkarteninhaber montags bis samstags ab 6 Uhr, Einlass bis 19.30 Uhr)

Ärztlicher Notdienst: Anrufzentrale ☎ 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)

Apothekennotdienst: Brückenapotheke, Mönchstraße 2, Wiedenbrück, ☎ 05242/8467

Wochenmarkt in Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhr, Fußgängerzone

Stadtbibliotheken: 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott, Ringstraße 141, ☎ 05242/34385

Pro Arbeit St. Vit: 8 bis 17 Uhr Fahrradwerkstatt geöffnet, 10 bis 18 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, ☎ 05242/377195 und ☎ 05242/34385, Stromberger Straße 135/154

Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

platz geöffnet

Galerie Hoffmann: 14.30 bis 18 Uhr Ausstellung mit Bildern von Ilka Meschke geöffnet, Lange Straße, Wiedenbrück

Beckers Hof: 10 bis 19 Uhr Ausstellung mit Werken von Salvatore Messina und Sandra Schiffhorst geöffnet, Gütersloher Straße, Rheda

Werkstatt Bleichhäuschen: 15 bis 17 Uhr Mappenausstellung mit Arbeiten von Martin Brozda geöffnet, Steinweg, Rheda

Musterring-Gallery: 10 bis 18.30 Uhr Ausstellung „Urushi – traditionelle japanische Lackkunst“ geöffnet, Hauptstraße, Rheda-Wiedenbrück

Politik/Parteien

UWG: 17 bis 19 Uhr Sprechstunde ☎ 05242/43256 (Kamin), ☎ 05242/47942 (Kliche)

Kirchen

Weltladen Rheda: 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, Evangelisches Gemeindehaus, Ringstraße 60

St. Aegidius Wiedenbrück: 9 Uhr Frühstück für Senioren, Aegidiushaus

Vereine

Boulefrende Rheda: 14 bis 17 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz an der Hoppenstraße

Boulefrende vom Reethus: ab 14 Uhr Treffen am Boulehäuschen am Reethus, Flora-Park

Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Sportheim, Einstein-Gymnasium

Shantychor „Die Emsmäwen“: 19.30 Uhr Probe im Evangelischen Gemeindehaus, Wichernstraße 2, Wiedenbrück

Fürstliches Trompetercorps Rheda: 19.30 Uhr Probe im Pädagogischen Musikzentrum an der Ems

Briefmarkenfreunde und Münzensammler Rheda-Wiedenbrück: 20 Uhr Tauschabend in den Bereichen Ganzsachen, Briefe und Karten, Gaststätte Klein, Hauptstraße, Rheda-Wiedenbrück

Sport

Wiedenbrücker Turnverein: 10.15 bis 11.15 Uhr Lungensport- und Schlaganfallgruppe mit niedriger Belastung, ev. Gemeindehaus, Wichernstraße; 15 bis 16.30 Diabetes-Sportgruppe, Turnhalle Eichendorffschule, Triftstraße; 15 bis 19 Uhr Geschäftsstelle geöffnet (Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße)

Sportabzeichenaktion: 18 bis 20 Uhr Leichtathletik-Training und -Prüfungen, Außensportgelände des Berufskollegs am Sandberg, Wiedenbrück

Senioren

Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8, Wiedenbrück

„Spätlese“ Seniorenbegegnungszentrum: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde für Angehörige von Demenzkranken, 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Demenz-Kranke, Anmeldung unter ☎ 05241/98673520, Brunnhilde Peil, Hauptstraße 90, Rheda-Wiedenbrück

Jugend

Jugendzentrum „Alte Emstorschule“ Rheda: Ferienspiele für angemeldete Teilnehmer – 9 bis 19 Uhr Fahrt in den Moviepark nach Bottrop Kirchhellen ab Bushaltestelle an der St.-Clemens-Kirche, Rheda

Jugendhaus St. Pius Wiedenbrück: 15 bis 19 Uhr offener Treff, Südring 185

Jugendhaus St. Aegidius Wiedenbrück: 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, Lichte Straße

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie Beilagen der Firma Finke Wohnwelt, Bielefeld.

Fundtiere

☐ **Zwei Zwergkaninchen** sind am Freitag als zugelaufen gemeldet worden. Es handelt sich um Männchen. Beide sind dreifarbig: schwarz mit hellbraun und

braun. Der Besitzer der Fundtiere kann sich bei der Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück im Rathaus in Rheda, ☎ 05242/963221, melden.